

Beispielprogramm zur Gruppenhelfer/innen II - Ausbildung

mit Zuordnung der geforderten Programm-Bestandteil, um aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans (KJP) gefördert werden zu können.

Organisationsform: 2 Wochenenden in Internatsform

1. Folge

Freitag, den

Dauer der Lerneinheit/en (LE) <i>mit erforderlicher Angabe von Anfangs- und Endzeit</i>		Anzahl der LE (LE = 45 Min.) u. der Zuordnung zu den Lernbereichen (s. Konzeption)
bis 17:00 Uhr	Anreise, Begrüßung, Belegen der Zimmer	
17:00 – 17:45 Uhr	<p>Kennen lernen bei Spiel und Sport: Unbekannte Spiele aus aller Welt (<i>Titel</i>)</p> <p><i>Inhalt/e:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontaktaufnahme untereinander ➤ Vielfalt von Spielen aus aller Welt <p><i>Ziel/e:</i> Die TN haben die anderen Gruppenmitglieder im Spiel erlebt und haben das eigene Spielverständnis erweitert. Dabei haben sie Spielfreude erlebt, neue Spiele kennen gelernt, die sie mit Kindergruppen spielen können und die interkulturelles Lernen ermöglichen.</p>	1 aus 2.2.
17:45 – 19:00 Uhr	<p>Abendessen, Pause</p> <p><i>zur Regeneration und zum Konzentrationsaufbau</i></p>	
19:00 – 19:45 Uhr	<p>„Was ist vom GH I – Lehrgang hängen geblieben?“ (<i>Titel</i>)</p> <p><i>Inhalt/e:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Inhalte der GH I – Ausbildung ➤ Lern- und Gruppenatmosphäre im GH I – Lehrgang ➤ Tätigkeiten als GH im Anschluss an die GH I – Ausbildung <p><i>Ziel/e u. Methodik:</i> Die TN aus unterschiedlichen GH I – Lehrgängen tauschen ihre Erfahrungen aus und bringen sich gegenseitig auf den vergleichbaren Kenntnisstand. Sie setzen sich mit dem Handbuch der Basisqualifizierung auseinander und klären, welche Inhalte noch fehlen und im GH II – Lehrgang mindestens umgesetzt werden müssen. Sie formulieren inhaltliche und atmosphärische Erwartungen an die GH II – Ausbildung. Sie wissen, dass sie den Lehrgang aktiv mitgestalten können und für die Ergebnisse des Lehrgangs mitverantwortlich sind. In Rückbesinnung an</p>	1 aus 3.3

	den GH I – Lehrgang setzen sie sich mit den von der Lehrgangsleitung offen gelegten Zielen, Methoden und Arbeitsprinzipien im Lehrgang auseinander. Mittels der Methode „Kugellager“ finden Partnergespräche mit wechselnden Partner/innen statt.	
19:45 – 20:45 Uhr	<p>„Mitbestimmung innerhalb von Übungs- und Spielstunden – wie geht das?“ (Titel)</p> <p>Inhalt/e:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenlegung von Zielen ➤ Gemeinsame Ziele festlegen ➤ Regelmäßige Stundenauswertungen vornehmen ➤ Nonverbale Formen der Reflexion <p>Methodik: Die TN erleben eine idealtypische Sportstunde, in der ein hohes Maß an Beteiligung der jungen Menschen angestrebt wird.</p> <p>Ziel/e: Sie lernen geeignete Auswertungsmethoden kennen und übertragen deren Möglichkeiten auf die Praxis in den eigenen Übungsgruppen. Sie können die Bedeutung der Beteiligungsformen für die Steigerung der Zufriedenheit mit den Sportstunden einschätzen.</p>	1 ¹ / ₃ aus 1.2

Samstag, den

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück	
09:00 – 11:45 Uhr	<p>„Gesundheit ist mehr als das Freisein von Krankheiten“ (Titel)</p> <p>Inhalt/e:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eigene Gesundheitsverständnisse ➤ Gesundheitsverständnisse des LandesSportBundes NRW e.V. / der Sportjugend NRW ➤ Spiele und Übungen zur Förderung umfassender Gesundheit ➤ Stress im Alltag von Kindern und Jugendlichen und Entspannung <p>Ziel/e: Die TN kennen die Bedeutung der Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit für die Gesundheitsbildung. Sie wissen, dass sie bei Sportangeboten mit Kindern neben körperlichen Aspekten auch die Gewissheit bei den Kindern fördern müssen, etwas Sinnvolles zu tun, erfolgreich und selbstwirksam zu sein und sich als sozial erwünscht sehen zu können.</p> <p>Methodik: Ausgehend von eigenen Erfahrungen und Einschätzungen wird das Modell der Salutogenese in Form von erstellten Collagen entwickelt Die o.a. Facetten werden in Beispielen aus der Sportpraxis erlebt und reflektiert. Die richtig dosierte Belastung zu finden und damit Stress zu vermeiden wird ebenso</p>	<p>¹/₃ aus 1.1</p> <p>¹/₃ aus 1.3</p> <p>2¹/₃ aus 2.1</p> <p>¹/₃ aus 2.2</p>